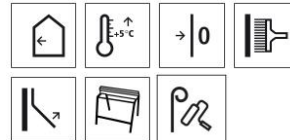


# Technisches Merkblatt

## StoTap Evo

Cellulosevlies, weiß pigmentiert



### Charakteristik

**Anwendung**

- innen
- zur Renovierung (Rissüberbrückung), Sanierung (Untergrundüberarbeitung) und dekorativen Gestaltung von Wand- und Deckenflächen

### Eigenschaften

- FSC-Mix-zertifiziert - nachhaltig und sozial verantwortungsvolle Rohstoffgewinnung
- TÜV SÜD - Prüfung auf gesundheitsrelevante Inhaltsstoffe und Emissionen, regelmäßige Produkt- und Prozessüberwachung, Kontrolle der Einsatzstoffe ([www.tuvsud.com/schadstoffpruefung-bauprodukte](http://www.tuvsud.com/schadstoffpruefung-bauprodukte))
- vorpigmentiert
- glatte Oberfläche ohne aufstehende Fasern
- perfekte Schnittkanten durch innovative Produktionstechnologie
- mechanisch belastbar
- rissüberbrückend bei Schwund- und Trocknungsrisen
- dimensionsstabil
- schwerentflammbar
- keine Weichzeit
- bei Verarbeitung mit Kleister ist das Vlies später leicht zu entfernen
- Beschichtung möglich
- emissionsarm
- lösemittel- und weichmacherfrei
- frei von fogging-aktiven Substanzen
- Flächengewicht ca. 150 g/m<sup>2</sup> - 160 g/m<sup>2</sup> bzw. ca. 130 g/m<sup>2</sup> - 140 g/m<sup>2</sup> bzw. ca. 110 - 120 g/m<sup>2</sup>

### Format

- Rollenbreite: ca. 0,75 m oder ca. 1,00 m - je nach Typ
- Rollenlänge: ca. 50 m oder ca. 100 m - je nach Typ

### Optik

- sehr glatte und strukturlose Oberfläche
- vielfältige farbliche Gestaltungsmöglichkeiten

# Technisches Merkblatt

## StoTap Evo

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Flächengewicht		150 - 160 g/m <sup>2</sup>	StoTap Evo 150
Flächengewicht		130 - 140 g/m <sup>2</sup>	StoTap Evo 130
Flächengewicht		110 - 120 g/m <sup>2</sup>	StoTap Evo 110

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

#### Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.

#### Vorbereitungen

Die Vorbereitung des Untergrunds und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten.

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen (mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln).

Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden.

Normal und stark saugende Untergründe:

Grundieren mit StoPrim Plex oder StoPrim GT.

StoPrim Plex ist verarbeitungsfertig und je nach Saugfähigkeit des Untergrunds bis max. 30 % mit Wasser verdünnbar.

Schwach saugende Untergründe:

Grundieren mit StoPrim Color oder StoPrim Sil Color.

Wasserlösliche Inhaltsstoffe:

Isolieren mit StoPrep Isol.

StoPrep Isol ist verarbeitungsfertig und darf nicht verdünnt werden.

Intakte zweikomponentige Beschichtungen, Nichteisenmetalle, Kunststoffe:

Grundieren mit StoAqua EP Activ.

Schimmelbefallene Flächen:

Die Flächen mit Geiger STOP behandeln oder mit einer 10%igen Wasserstoffperoxid-Lösung einstreichen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen. Bei der Schimmelsanierung die jeweiligen nationalen Empfehlungen und Richtlinien beachten.

# Technisches Merkblatt

## StoTap Evo

Bei der Beschichtung von Acrylfugen- und Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität der Acryldichtungsmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrich auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall eigene Versuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

### Verarbeitung

**Verarbeitungstemperatur** Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C

### Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
bei 0,75 m Rollenbreite:	1,33	m/m <sup>2</sup>
bei 1,00 m Rollenbreite:	1,00	m/m <sup>2</sup>

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

### Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung (falls nötig):  
Je nach Art und Zustand des Untergrunds.

Kleber:  
StoColl Tap, StoColl Tex, StoColl TG

Zwischen- und Schlussbeschichtung:  
Je nach Anforderung, z. B. Beanspruchungs- oder Glanzgrad, sind folgende Schlussbeschichtungen aus dem Innenraumsortiment von Sto möglich:  
- Farbstriche: StoColor Supermatt, StoColor Rapid Ultramatt, StoColor Sil Comfort, StoColor Opticryl, StoColor In, StoColor Titanium und StoColor Puran Satin  
- Innenputze  
- Effektbeschichtungen

Im Allgemeinen kein Zwischenanstrich nötig bei:  
- matten und stumpfmatten Anstrichen, z. B. StoColor Rapid Ultramatt, StoColor Opticryl Matt, StoColor In, StoColor Select Matt  
- weißen und altweißen Farbtönen

Siehe Technisches Merkblatt der jeweiligen Beschichtung.

### Applikation

Klebstoff auf Untergrund, Verarbeitung mit Tapeziergerät, Wandbeläge überstreichen

# Technisches Merkblatt

## StoTap Evo

Den Kleber in einer Breite von 1 - 2 Bahnen in ausreichender Menge und gleichmäßig auf die Wand auftragen. Das Vlies blasenfrei auf Stoß oder im Doppelschnittverfahren in die nasse Klebeschicht einbetten. Der Kleber trocknet transparent. Den Kleber 10 % mit Wasser verdünnen. Wenn der Kleber mit einer Rolle aufgetragen wird, dann nicht verdünnen. Der Verbrauch liegt je nach Untergrund und Art des Klebers bei 0,16 - 0,25 kg/m<sup>2</sup>. Kleberückstände auf der Oberfläche sofort mit einem feuchten, sauberen Tuch abwischen. Die Vliesbahnen vor der Verklebung mit einem Zuschlag von 5 - 10 cm zuschneiden.

### Strukturunterschiede:

Um Strukturunterschiede zu vermeiden, die Vliesbahnen nicht gestürzt oder seitenverkehrt auf eine Fläche kleben.

### Schneiden des Vlieses:

Das Vlies im Bereich der Decken, Türen und Sockelleisten trocknen und sofort nach dem Andrücken des Vlieses mit dem Stahllineal und scharfem Schneidmesser oder einer Schere schneiden.

### Hervorstehende Ecken:

Das Vlies min. 10 - 15 cm um hervorstehende Ecken herumführen, um den Anschluss an die folgenden Vliesbahnen sicherzustellen. Nochmals Kleber auf die trockenen Stellen auftragen und das Gewebe auf den Kleber drücken.

Empfehlung: Um die Ecken besser zu schützen, StoSilent Profile EW an den Außenecken verwenden.

### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Durchgetrocknet und belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen.

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperatur verlängern die Trocknungszeit.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 12 Stunden.

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

#### Hinweis zur Trocknung:

Die Gipsespachtelmassen, die die Hersteller von Gipskartonplatten empfehlen, können besonders feuchteempfindlich sein. Diese Empfindlichkeit kann Blasen, Aufquellung der Spachtelmassen und Abplatzungen verursachen. Eine ausreichende Lüftung und Temperatur beschleunigen die Trocknung.

Das Produkt steht unter ständiger Qualitätskontrolle. Während des Zuschneidens der Bahnen auf Fehlstellen achten. Reklamationen nach Verarbeitung von mehr als 10 Vliesbahnen werden nicht anerkannt. Bei berechtigten Mängeln die

# Technisches Merkblatt

## StoTap Evo

Kontrollnummer (siehe Rollenkern oder Etikett) angeben und Probematerial sicherstellen.

Anwendung auf Flächen mit Wassereinwirkung:

- Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:2017-04 und gemäß Merkblatt Nr. 5 Bundesverband der Gipsindustrie e.V.
- Das Produkt ist nur für Flächen mit der Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Wassereinwirkung) geeignet.

Schleifen der unbeschichteten Vliesoberfläche, Verwenden von verhärteten Tapezierbürsten:

- Eine mechanische Belastung der unbeschichteten Vliesoberflächen führt zu abstehenden und später sichtbaren Fasern.
- Wenn abstehende und sichtbare Fasern durch mechanische Belastung entstehen, die beschichtete Oberfläche überarbeiten.

Beschichten der Vliesoberfläche mit einem Airlesssspritzgerät:

- Die Beschichtung mit einem Airlesssspritzgerät auftragen.
- Die Beschichtung mit einer kurzflorigen Farbwalze nachrollen.

### Liefern

**Farbton** Weiß pigmentiert

**Verpackung** Karton (1 Rolle bzw. 2 Rollen, je nach Typ)

### Lagerung

**Lagerbedingungen** Trocken lagern.

### Gutachten / Zulassungen

TÜV SÜD - Zertifikat/Umweltzeichen -Nr. TM-22/221108-1	StoTap Evo (Emissionsarm, Schadstoffgeprüft und Produktion überwacht) Bewertung des Emissionsverhaltens
--	---

FSC® - Zertifikat GFA-COC- 005814	StoTap Evo FSC-STD-40-004 (Version 3,1)
--------------------------------------	--

### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Cellulosevlies

**Sicherheit** Sicherheitsdatenblatt beachten!

## Technisches Merkblatt

---

### StoTap Evo

#### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA  
Ehrenbachstr. 1  
D - 79780 Stühlingen  
Telefon: 07744 57-0  
Telefax: 07744 57-2178  
infoservice@sto.com  
www.sto.de